

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Lebensmittelmotten-Falle Aeraxon návnada na potravinové mole Profissimo návnada na potravinové mole Profissimo Pułapka biobójcza na mole spożywcze Profissimo past na potravinové moly Profissimo élelmiszermoly-csapda Profissimo Lebensmittelmottenfallen Dreieck Profissimo Lebensmittelmottenfallen Armadilha para traças dos alimentos Aeraxon Trampa para polillas de los alimentos Trampa para polillas de los alimentos Finito trappola per tarne alimentari Finito piège à mites alimentaires Finito Lebensmittelmotten-Falle Trappola per tarne alimentari Toidukoi püünis Maistinių kandžių klijų gaudyklė Līmslazds pārtikas kodēm Lebensmittelmottenfalle K.pro Piège à mites alimentaires Levensmiddelenmottenval Piège à Mites Alimentaires Food moth trap
----------------	---

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Aeraxon Insect Control GmbH Bahnhofstrasse 35 71332 Waiblingen Deutschland
Zulassungsnummer	EU-0032219-0000
R4BP-Assetnummer	EU-0032219-0000
Datum der Zulassung	3. Juni 2024
Ablauf der Zulassung	3. Juni 2034

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Aeroxon Insect Control GmbH
Anschrift des Herstellers	Bahnhofstrasse 35 71332 Waiblingen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Aeroxon Insect Control GmbH Bahnhofstrasse 35 71332 Waiblingen Deutschland

Name des Herstellers	Fr. Kaiser GmbH
Anschrift des Herstellers	Bahnhofstrasse 35 71332 Waiblingen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Fr. Kaiser GmbH Bahnhofstrasse 35 71332 Waiblingen Deutschland

Name des Herstellers	Aeroxon sro
Anschrift des Herstellers	Dr. Sedlaka 827 339 01 Klatovy Tschechien
Standort der Produktionsstätten	Aeroxon sro Dr. Sedlaka 827 339 01 Klatovy Tschechien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	(Z,E)-Tetradeca-9,12-dienylacetat
Name des Herstellers	Bedoukian Research Inc
Anschrift des Herstellers	21 Finance Drive CT 06810 Danbury Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	Bedoukian Research Inc 21 Finance Drive CT 06810 Danbury Vereinigte Staaten

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
(Z,E)-Tetradeca-9,12-dienylacetat	(9Z,12E)-Tetradeca-9,12-dien-1-yl acetate	Wirkstoff	30507-70-1	---	100

2.2. Art(en) der Formulierung

AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	---
--	-----

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	---
Signalwort	---
Gefahrenhinweise	---
Sicherheitshinweise	---

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Lockmittel – Dörrobstmotte, Mehlmotte - nicht-berufsmäßige und berufsmäßige Verwender- gebrauchsfertige Falle

Produktart	PT19: Repellenzien und Lockmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Lockmittel
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Plodia interpunctella</i> Trivialname: Dörrobstmotte Entwicklungsstadium: Adulte (männlich) Wissenschaftlicher Name: <i>Ephestia kuehniella</i> Trivialname: Mehlmotte Entwicklungsstadium: Adulte (männlich)

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Das gebrauchsfertige Produkt wird in Innenräumen oder Schränken eingesetzt, in denen Nahrungs- oder Futtermittel gelagert werden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Vorratsschutz / Lebensmittelschutz Detaillierte Beschreibung: Pro Schrank oder für ein kleines Zimmer eine Falle verwenden. Die Fallen sollten mindestens einmal pro Woche kontrolliert und nach 12 Wochen, oder wenn sie mit Motten bedeckt sind, ersetzt werden. Der in der Klebefläche enthaltene Sexuallockstoff lockt die männlichen Lebensmittelmotten an und hält diese sicher fest. Zusätzlich verwirrt das langsam ausströmende Pheromon Männchen bei der Suche nach Weibchen, verhindert dadurch deren Vermehrung und reduziert die Eiablage durch Paarungsstörung.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 1 Falle (mit 2,5 mg Wirkstoff) pro Volumen von bis zu 30 m ³ (z. B. Schrank oder kleiner Raum) Verdünnung (%): 100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Vorbeugend und bei Befall. Fallen sollten mindestens einmal pro Woche kontrolliert und nach 12 Wochen oder wenn sie mit Motten bedeckt sind, ersetzt werden.
Anwenderkategorie(n)	nicht-berufsmäßige Verwender berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Die Packungseinheit besteht aus 1-6 Fallen. Es gibt zwei Fallentypen: Fallentyp 1: zweidimensionale Form; der Karton ist mit Klebstoff überzogen und hat eine Größe von 130x90 mm Fallentyp 2: Dreiecksform; der Karton ist mit Klebstoff überzogen und hat eine Größe von 65x341 mm oder 86x356 mm. Jede Falle enthält 2,5 mg Pheromon, das langsam freigesetzt wird.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG

5.1. Gebrauchsanweisung

Stellen Sie die gebrauchsfertige Falle in Räumen oder Schränken auf, in denen Lebens- oder Futtermittel gelagert werden. Verwenden Sie 1 Falle pro Volumen bis zu 30 m³ (z.B. Schrank oder kleiner Raum).

Entfernen Sie das Silikonpapier von der Klebefläche auf der Vorderseite der Falle, um sie zu aktivieren.

Kontrollieren Sie die Fallen mindestens einmal pro Woche und ersetzen Sie sie nach 12 Wochen oder wenn sie mit Motten bedeckt sind.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Kontakt mit dem Produkt (Klebestreifen) vermeiden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Keine

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

Unter vorhersehbarer Verwendung des Biozidproduktes (Wirkstoff auf Trägermaterial (Karton)) ist keine direkte oder indirekte Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit zu erwarten.

Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffneter Lidspalte unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Produkt und seine Verpackung können mit dem Restmüll oder gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften entsorgt werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem kühlen und trockenen Platz aufbewahren.

Die Lagerstabilität beträgt 4 Jahre

Bei Temperaturen bis maximal 35°C lagern.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Es ist gemäß Anhang II, Abschnitt I, Punkt 1.4 der REACH-V eine Telefonnummer eines 24 Stunden-Informationssdienstes anzugeben, der gesundheitsbezogene Notfallinformationen in deutscher Sprache erteilt (z.B. Vergiftungsinformationszentrale +43 1 406 43 43).